

## Verhandlungsschrift

über die am Dienstag, den 23. November 1971 um 20 Uhr abgehaltene 20. Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau.

Anwesende: Bgm. Anton Bilgeri, die Gemeinderäte Elmar Huber, Josef Hagspiel, Othmar Reidel und Eberle Erwin, die Gemeindevertreter Oskar Eberle, Gerbis Xaver, Hermann Hagspiel, Anton Faißt, Konrad Hagspiel, Alfred Lässer, Otto Lipburger, Helmut Neyer, die Ersatzleute Faißt Hieronymus, Alfons Bals, Hagspiel Xaver, Arno Kohler und Gemeindesekretär Konrad Schwarz sowie 3 Zuhörer.

Entschuldigte: GV. Ignaz Bartenstein, NR Ludwig Hagspiel, Bilgeri Herbert, Albert Schelling und Alfons Sutterluti.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
  3. a) Genehmigung einer Verkaufsabrede  
b) Genehmigung eines Kaufvertrages
  4. Neuwahl des Jagdausschusses
  5. Stellungnahme zu einem Schreiben der Skilift KG Burtscher, Hittisau.
  6. Genehmigungsdes Voranschlagés, 1972.
  7. Allfälliges
- 
1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und beantragt die Abänderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung wie folgt:  
Punkt 5) wird vertagt und an dessen Stelle über die " Neuvermietung der Wohnung im Gemeindehaus - Wohnung des Postenkommandanten - beraten,  
Punkt 8) Beratung über die Erstellung eine Omnibus-Kehrplatzes in Bolgenach.  
Die Änderung der Tagesordnung wird zur Kenntnis genommen.  
Anschließend würdigt der Bgm. in einem schlichten Nachruf die Verdienste des am 2.11.1971 verstorbenen Anton Bartenstein. Dieser hat in selbstloser Weise durch Jahre hindurch als Gemeindevertreter und Gemeinderat in der Kommunalpolitik vorbildlich gewirkt. In stillem Gedenken erhoben sich die Anwesenden vor ihren Plätzen.
  2. Das Protokoll der Sitzung vom 26.10.1971 wurde verlesen und genehmigt.

3. Zur Debatte stand der Kaufvertrag zwischen den Gebr. Schedler und der Gemeinde über den Kauf der GP 997 und der BP. 106 in Heideggen. Der Kaufpreis beträgt S 18.000,--. Das baufällige Wohnhaus wurde abgetragen und mit dem Bau eines Regenauslasses mit Ableitung zum Vorfluter Suberach der Gemeindekanalisation begonnen. Die Gemeindevertretung gab zum Abschluß des Kaufvertrages ihre einmütige Zustimmung.

Peter Schedler ist als Gegenleistung am Kauf eines Baugrundes im Ort interessiert, worüber eine schriftlich niedergelgte Verkaufsabrede zur Beratung stand. Darnach bietet die Gemeinde Herrn Schedler einen Baugrund im Ausmaß von 500 bis 600 m<sup>2</sup> auf der GP 701/1 in Häleisen zum m<sup>2</sup>-Preis von S 80,--. Die Gemeindevertretung stimmte der Verkaufsabrede zu mit der Auflage, daß der Partner bis zum 1. Juni 1972 seine Entscheidung treffen muß.

4. Nach einem Schreiben der B.H., das verlesen wurde, ist die Neuwahl des Jagdausschusses fällig. Die Gemeindevertretung entschied sich, den bestehenden Jagdausschuß wiederzuwählen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann Bgm. Anton Bilgeri, Hittisau  
Steurer Josef, Hittisau  
Bereuter Vitalis, Bolgenach  
Bilgeri Josef, Bolgenach  
Bechter Adolf, Hittisau

Ersatz: Bechter Josef, Hittisau  
Hagspiel Ludwig, Hittisau  
Faßt Anton, Bolgenach  
Hagspiel Xaver, Bolgenach

Im Falle einer event. Nichtannahme durch einen der Herrn erfolgt eine Nachwahl.

5. Mit der Versetzung des Postenkommandanten Insp. Marte wird die Wohnung im Gemeindehaus zur Vermietung frei. Die Wohnung wird dem neuen Postenkommandanten angeboten. Durch den Gemeindevorstand wurde ein Mietpreis von monatl. S 1.500,-- bei freier Heizung und freiem Wasser inkl. Garage als angemessen vorgeschlagen. Der Mietpreis soll vertraglich nach dem Preis-Index wertgesichert werden.

6. Der Finanzausschuß legte den Gemeindevoranschlag 1972 zur Beratung und Beschlußfassung vor. Dieser erfuhr, bedingt durch die großen baulichen Investitionen eine beträchtliche Ausweitung. Die Voranschlagsätze wurden durch den Gemeindevorstand Schwarz vorgetragen und zur Diskussion gestellt. Große Ausgaben erfordern die Gruppen VI, VII und VIII. Für die Teerung der Gemeindestraße Bolgenach sind 940.000,-- S präliminiert, für den Kabinenbau im Schwimmbad 600.000,-- S, die Kanalisation 2.600.000,-- S und die Wasserversorgung Bolgenach 1 Mill. S. In der Erfolgsgebarung weist der Voranschlag Einnahmen von S 4.930.400 aus. Ihnen stehen Ausgaben in Höhe von S 8.115.400,-- gegenüber. Die Vermögensgebarung sieht Einnahmen durch Darlehensaufnahmen von S 3.300.000,-- vor, denen Ausgaben von 115.000,-- S für Wohnbaufondsdarlehen und Schuldentilgung gegenüber stehen. Mit 8.230.400,-- S Einnahmen und Ausgaben schließt der Haushaltsplan ausgeglichen ab. Die Hebesätze der Steuern und Gemeindeabgaben wurden in gleicher Höhe belassen.

Die Einnahmen an eigenen Steuern werden auf S 891.000,-- geschätzt. An Ertragsanteilen werden Einnahmen in Höhe von S 1.670.000,-- erwartet.

Nach Durchberatung und einigen Abänderungen wurde der Voranschlag 1972 einstimmig genehmigt.

7. a) Beim Gasth. Engel, Bolgenach wird bei der Einfahrt des Güterweges Häderich eine Straßenlaterne angebracht.
  - b) Die Schneeräumung auf den Gemeindestraßen wurde geregelt. Die Räumung der Straße Brand - Gießen besorgt wieder Berkmann Otto.
  - c) Die Zufahrt zum Schulhaus Bolgenach wird, da der Schulbetrieb ruht, nicht mehr allein auf Gemeindegeldern geräumt.
  - d) Die Standplätze der Hydranten werden während des Winters durch rotgestrichene Stangen gekennzeichnet.
  - e) Wiederholt haben Parteien auf ergangene Bescheide die Einspruchsfrist versäumt und erst nach erfolgter Mahnung bei der Gemeinde vorgesprochen. Selbst bei begründeten Einwänden kann in solchen Fällen einer Berufung nicht mehr stattgegeben werden.
  - f) Die Straße zur Schüttablagerung wird falls erforderlich von Alfred Nenning mit der Schneefräse geräumt.
18. Als Kehrplatz für den Schülerbus stellen die Besitzer Familie Eberle, Gasth. Adler, Bolgenach einen Kehrplatz zur Verfügung, der geschüttet werden müßte. Die Bemühungen, den Schulbus nach Reute zu führen, sind an der Umkehrmöglichkeit und aus zeitlichen Gründen gescheitert. Der Omnibus müßte für diesen Fall noch 10 Min. früher in Sibratsgfall abfahren. Das Straßenstück Liebenbach-Reute wird für die Schüler nach Möglichkeit frühzeitig mit Pflug oder Schneefräse geräumt.

Schluß der Sitzung um o.15 Uhr.

Elmer Huber

Bilgeri